

Themen dieser Ausgabe

Zum Nachlesen: Impulsvortrag „Imaginärraum Heimat“ von Matthias Theodor Vogt
Preisverleihung der ARD Hörspieltage 2018
Deutscher Musikrat gratuliert Landesmusikrat Hamburg zu seiner Neuaufstellung
Dirigentenforum: Dirigierwerkstatt mit Nicolás Pasquet
Neu in der EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK: CD-Porträt Anna Korsun
PopCamp Live 2018

Zum Nachlesen: Impulsvortrag „Imaginärraum Heimat“ von Matthias Theodor Vogt

Aufgrund zahlreicher Nachfragen ist der Impulsvortrag „Imaginärraum Heimat“ von Prof. Dr. Dr. Matthias Theodor Vogt, geschäftsführender Direktor des Institutes für kulturelle Infrastruktur Sachsen, ab sofort auf der Website des Deutschen Musikrates verfügbar. Mit dem Vortrag führte Vogt auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates in den Themenschwerpunkt „Stadt. Land. Musik: Heimat ist da, wo ich verstehe und verstanden werde“ ein. Hierbei veranschaulichte er insbesondere die Zusammenhänge des Heimatbegriffs in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Den vollständigen Vortrag können Sie [hier](#) nachlesen.

Preisverleihung der ARD Hörspieltage 2018

Am vergangenen Wochenende fand in Karlsruhe die Preisverleihung der ARD Hörspieltage 2018, dem größten Festival für Hörspiel und Klangkunst im deutschsprachigen Raum, statt. **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Präsident des Deutschen Kulturrates, überreichte als Laudator den mit 5.000 Euro dotierten Deutschen Kinderhörspielpreis an die Autorin Gudrun Hartmann für ihre Hörspielbearbeitung „Eine Hand voller Sterne“ nach dem gleichnamigen Buch von Rafik Schami. Das Hörspiel erzählt die Geschichte der zehnjährigen Salima im vom Bürgerkrieg verwüsteten Damaskus, die mit ihren Großeltern Schutz in einem Keller sucht. Weitere Preisträgerinnen und Preisträger sind u.a. Magda Woitzuck für ihr Hörspiel "Die Schuhe der Braut" und Schauspieler Aljoscha Stadelmann für seine darstellerische Leistung in dem Hörspiel "Alles Rumi".



Gudrun Hartmann und Christian Höppner bei der Preisverleihung (Bild: SWR/Peter A. Schmidt)

Weitere Informationen rund um die ARD Hörspieltage und die Preisverleihung finden Sie [hier](#).

Deutscher Musikrat gratuliert Landesmusikrat Hamburg zu seiner Neuaufstellung

Im Rahmen seiner diesjährigen Mitgliederversammlung befasste sich der Landesmusikrat Hamburg mit der künftigen strategischen Ausrichtung als Dachverband der musikalischen Verbände und Institutionen Hamburgs. So einigte man sich u.a. auf die Fortführung und Weiterentwicklung der Landesauswahlensembles, Landeswettbewerbe und Förderprojekte, die weitere Stärkung der Laien- und Amateurmusikszene und eine noch gezieltere Bündelung und Formulierung der gemeinsamen Interessen der Mitgliedsorganisationen an Politik, Behörden, Medien und Öffentlichkeit.

Der bisherige Präsident Rüdiger Grambow wurde auf der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt, als Vizepräsidentin und Vizepräsident wurden Angelika Bachmann (Salut Salon) und Matthias Rieger (Jeunesses Musicales) gewählt. Das Präsidium wurde für die neue Amtsperiode von zwölf auf acht Mitglieder reduziert.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Wir gratulieren dem Landesmusikrat Hamburg zu seiner strategischen Neuaufstellung. Es ist ein großer und wichtiger Schritt nach vorn, bewährte Traditionen mit neuen Konzepten zu verknüpfen, um die über viele Jahre so erfolgreiche Arbeit des Landesmusikrates Hamburg in Zukunft im Interesse seiner Mitglieder und aller Musizierenden im Hamburg noch wirksamer zu machen. Dafür wünschen wir ihm alles Gute!“

Weitere Informationen zur Neuaufstellung des Landesmusikrates Hamburg finden Sie [hier](#).

Dirigentenforum: Dirigierwerkstatt mit Nicolás Pasquet

Der international gefragte Dirigent und Professor für Orchesterleitung Nicolás Pasquet gestaltet in dieser Woche einen Kurs für vier Stipendiatinnen und Stipendiaten des Dirigentenforums. Holly Choe (Studentin, Zürcher Hochschule der Künste), Martijn Dendievel (Student, Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar), Arutyun Muradyan (Student, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf) und Gabriel Venzago (Kapellmeister, Mecklenburgisches Staatstheater) stehen dabei am Pult der Hofer Symphoniker. Mit ihnen studieren die Nachwuchsdirigentinnen und Nachwuchsdirigenten Ludwig van Beethovens „Leonore“-Ouvertüre Nr. 3 sowie seine 3. Sinfonie und Antonín Dvořáks „Mittagshexe“ ein. Abschluss und Höhepunkt der Dirigierwerkstatt sind die Konzerte am 15. November um 19:30 Uhr in Selb und am 16. November 2018 um 20:00 Uhr in Münchberg.

Weitere Informationen zum Dirigentenforum erhalten Sie [hier](#).

Neu in der EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK: CD-Porträt Anna Korsun

Anna Korsuns Kompositionen erforschen unbekanntes Terrain. Fünf dieser musikalischen Landkarten präsentiert ihre Porträt-CD in der Reihe EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK. Mit unterschiedlichsten Besetzungen, die von der außergewöhnlichen Orgel für neue Musik in der Kunst-Station Sankt Peter Köln bis zum Vokalensemble reichen, entstehen filigrane, stets von einer flüchtigen Aura umgebene, mitunter auch bizarre Klangbilder.

Bei zahlreichen der eigens für die CD aufgenommenen Stücke ist Anna Korsun als Sängerin zu hören. Eingebettet in einem Spannungsverhältnis von unstillbarer Neugier und kompositorischem Können, entwickelt sie Werke verschiedener Couleur: „Oft nimmt sie sich ein Thema, eine Idee, eine Vision vor und verfolgt sie bis in solche Tiefen, dass sie existenziell werden. Von dieser Beobachtung aus erschließen sich die Eigenschaften ihres persönlichen Stils: Sie sucht und findet die Mittel, die für sie zu ihrem jeweiligen Vorhaben nötig sind, ohne Rücksicht auf die Tradition. Ihre Klangfantasie scheint nahezu grenzenlos“, so Ingo Dorf Müller im CD-Booklet. Neben Korsun wirken auf der CD u.a. Organist Dominik Susteck, Gitarrist Flavio Virzì sowie Johanna Zimmer und Andreas Fischer von den Neuen Vocalsolisten Stuttgart mit.

Die EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK (EZM) ist die Referenzreihe des Deutschen Musikrats für neue Musik. Sie fördert junge Spitzenkräfte für Komposition und Interpretation zeitgenössischer Musik aus Deutschland. Die EZM wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert. Die Produktionen der EZM entstehen überwiegend in Zusammenarbeit mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Die CD ist ab 16. November bei [WERGO](#) erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter: www.musikrat.de/edition.

PopCamp Live 2018

Bei einem Konzert im Berliner Pfefferberg Haus am 16. November 2018 ab 20:00 Uhr präsentiert der Deutsche Musikrat gemeinsam mit den Medienpartnern Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Nova die fünf PopCamp-Bands 2018. Die Bands haben je 25 Minuten Zeit, um sich auf der Bühne zu präsentieren. Das sind die fünf PopCamp-Bands:

HAIÓN (Pop, Techno/Electronic, Breakbeat/Drum'n'Bass aus Osnabrück)

JEREMIAS (Pop, Alternative/Independent aus Hannover)

ADANII (Pop, R'n'B/Soul/Black, Techno/Electronic, World/Ethno aus Berlin)

NICO LASKA (Pop, Alternative/Independent aus Frankfurt am Main)

PLANSCHEMALÖÖR (Kölscher Surf-Pop aus Köln)

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

VVK 7,00 € / AK 9,00 €

Pfefferberg Haus 13, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

PopCamp ist ein Projekt des Deutschen Musikrates und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der GVL gefördert.

Weitere Informationen zum PopCamp finden Sie [hier](#).

Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.